

Projektbüro VISIONALE | Volker Pankrath | Emil-Fuchs-Straße 1 | 04105 Leipzig

Laudation

Hauptpreis Schule macht Medien

Der Schrecken der Meere

Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden, 8. Klasse

Lena Marie, Jona Sophie, Lara, Anika, Aleksandra, Mia Chantal, Clara, 14 Jahre,

Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts die Aufgabe ein entwicklungspolitisches Thema in Form eines Videoclips umzusetzen.

Die Gruppe entschied sich für eine höchst aktuelle Klimadebatte: die Vermüllung der Meere, in Form eines StopMotion-Films. Unterstützung erhielten sie durch „Sukuma arts e.V.“, dem Verein „aha - anders handeln“ und dem SAEK Dresden.

Beginnend bei einem durchdacht gewählten Titel, der selbst aus Müll zugeschnitten wurde, beginnt die kleine Geschichte eines Fischers der aus einem vermüllten Meer erschreckende und aktuelle Fakten bezüglich des Themas angelt. Mit liebevoll und zeitaufwändig gestalteten Details über Papier bis Knete, recherchierten Fakten und einer klaren Strukturierung gelingt es der Gruppe eine schnelle Sensibilisierung des Themas zu schaffen. Der Film endet jedoch nicht in der Ausweglosigkeit, sondern zeigt den Zuschauenden umsetzbare Verhaltensalternativen auf, die dazu aufrufen selbst aktiv zu werden.

Das selbstständige Arbeiten und Engagement der Schüler*innen sieht man den Aufnahmen an und überzeugte die Jury durch die ansprechende kreative Darstellung, die Liebe zu Details und das konzeptuell auf den Punkt bringende Thema.

Die Jury gratuliert herzlich zu einem gelungenen Beitrag in der Kategorie „Schule macht Medien“ der VISIONALE LEIPZIG 2019.